

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 100

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 100 - 1187

Bern, Freitag 30. April 1976
Berne, vendredi 30 avril 1976

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

94. Jahrgang
94^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbjährlich Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

N° 100 - 30. 4. 1976

Inhalt - Sommaire - Sommario

Antlieher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registro de commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertpapiere. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Abänderung eines Fondreglements: South Africa Trust Fund SAFIT.
Express-Kredit AG, in Basel.
The Burton Group (International) SA, à Fribourg.
Clairval, société anonyme en liquidation.
Créations Haute-Coiffure, chez Mister Frank SA.
Consal SA in liquidazione, Lugano.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Einführung eines öffentlichen Faksimile-Versuchsbetriebes durch die PTT-Betriebe. - Ouverture d'un service fac-similé public expérimental par l'Entrepris des PTT.

Antlieher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister

Registre de commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

14. April 1976. Spenglerei.
E. Hirt, in Zürich (SHAB Nr. 107 vom 8. 5. 1956, S. 1193). Baupenglerei, sanitäre und Heizungsanlagen. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.
BLYSS, Handels- und Industrieberatungs AG, in Zürich, Bahnhofstrasse 73, in Zürich I (c/o Dr. Bruno Becchio), Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 26. 3. 1976 und 9. 4. 1976. Zweck: Beratung auf dem Handels- und Industrie-, An- und Verkauf von Produkten aller Art, Durchführung von Kommissionsgeschäften sowie von Treuhändergeschäften auf dem Handelssektor, Durchführung von Marketing-Umfragen sowie Verwertung von gewerblichen Schutzrechten aller Art. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Inhaberschaften zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): eines bis drei Mitglieder. Einziges Mitglied des VR, mit Einzelunterschrift: Dr. Bruno Becchio, von Berzona, in Pfäffikon ZH.

14. April 1976.
Beloit-Walmsley International C.A., Caracas, Filiale Zürich, Zweigniederlassung in Zürich I (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1973, S. 1885). Handel mit Waren aller Art. Herstellung, Kauf und Verkauf von Maschinen für die Papierfabrikation usw., Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Beloit-Walmsley International C.A.», mit Sitz in Caracas (Venezuela). Infolge Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird der auf sie bezügliche Eintrag im Handelsregister gelöscht.

14. April 1976. Eigentumswohnungen.
Belwo AG, in Zürich II (SHAB Nr. 176 vom 31. 7. 1973, S. 2147). Erstellung und Verkauf von Eigentumswohnungen usw. Die Prokura von Peter Stürm ist erloschen.

14. April 1976. Beteiligungen.
CIC Aktiengesellschaft, in Zürich I (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1972, S. 11). Erwerb und dasame Verwaltung von Beteiligungen am verantwortlichen Grundkapital anderer Kapitalgesellschaften usw. Günar Agrell und Rudolf Luchsinger aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen.

14. April 1976.
Alexander Trust Company AG, in Zürich I (SHAB Nr. 34 vom 11. 2. 1976, S. 407). Tätigkeit von Treuhändergeschäften, Vermögensverwaltung, Beratung in allen kommerziellen Angelegenheiten usw. Neue Mitglieder des VR (Verwaltungsrat) mit Kollektivunterschrift zu zweien: Farrow J. Smith, Bürger der USA, in Las Vegas (Nevada), Vizepräsident, und Georg Gredig, von Tschappina und Zürich, in Horgen.

14. April 1976.
Nussbaumer & Mazzolini, Malergeschäft, in Wetzikon, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1969, S. 2). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Arnold Nussbaumer aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Günther Mazzolini als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma «G. Mazzolini, Maler- und Tapezierergeschäft», in Wetzikon, fortgesetzt.

14. April 1976.
G. Mazzolini, Maler- und Tapezierergeschäft, in Wetzikon, Buchgrindelstrasse 5, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Günther Mazzolini, österreichischer Staatsangehöriger, in Wetzikon. Setzt das Geschäft der bisherigen Kollektivgesellschaft «Nussbaumer & Mazzolini, Malergeschäft», in Wetzikon, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fort. Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

14. April 1976.
Jäggi und Marending, Zweigniederlassung in Roggwil, Malergeschäft (SHAB Nr. 29 vom 5. 2. 1971, S. 287), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Langenthal. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

14. April 1976.
Möbel Jakob AG, in Wynau (SHAB Nr. 156 vom 8. 7. 1975, S. 1880). Sekretär Bruno Jäggi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Sekretärin wurde gewählt: Heidi Jakob, von Rapperswil BE, in Wynau. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

14. April 1976. Klimaanlagen.
Grimm & Co., Klimatechnik, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Installation von Klimaanlagen, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 86 vom 13. 4. 1972, S. 928). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1975 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1975 und Sacheinlagevertrag vom 6. April 1976 werden von der neuen «Grimm Klimatechnik AG», in Liebfeld, Gemeinde Köniz, übernommen.

14. April 1976. Produkte der Heiz- und Klimatechnik.
Grimm Klimatechnik AG, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Mit Statuten vom 6. April 1976 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Installation von Produkten aller Art der Heiz- und Klimatechnik. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 600 000, eingeteilt in 1200 Namenaktien zu Fr. 500. Davon sind Fr. 450 000 liberriert. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Grimm & Co., Klimatechnik», in Liebfeld, Gemeinde Köniz, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1975 und Sacheinlagevertrag vom 6. April 1976; nämlich Aktiven von Fr. 1 418 895.55 und Passiven von Fr. 1 266 395.55. Der Uebnahmepreis von Fr. 152 500 wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Fr. 50 000 sind bar einbezahlt und Fr. 247 500 mit Verrechnung von Forderungen gegen die Gesellschaft liberriert worden. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Georg Schwarz-Grau, von Halbenstein und Chur, in Chur, Präsident; Heinz Grimm, von Trubschachen, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Delegierter; Linard Ander, von Zernez und Guarda, in Churwalden; André Plüss, von Murgenthal, in Chur; Peter Steinhauer, von Riggsberg, in Aeschi bei Spiez. Heinz Grimm führt Einzelunterschrift, Georg Schwarz-Grau, Linard Ander, André Plüss und Peter Steinhauer führen Kollektivunterschrift zu zweien. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an Therese Grimm-Blaser, von Trubschachen, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, und Kollektivprokura zu zweien an Herbert Kunkler, von Basel, in Mooscedorf, und Rudolf Sommer, von Winterthur, in Aarberg. Geschäftsdomizil: Wabersackerstrasse 55.

14. April 1976.
Balzari Blaser Schudel Ingenieure und Planer Aktiengesellschaft, in Bern. Betrieb eines Ingenieurbüros für Planung, Projektierung und Bauleitung von Hoch- und Tiefbauten usw. (SHAB Nr. 83 vom 11. 4. 1975, S. 945). Kollektivprokura zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates ist erteilt worden an: Hugo Freudiger, von Niederbipp, in Ittigen, Gemeinde Bolligen; Hans-Jörg Grolimund, von Deitingen, in Bern; Peter Kaufmann, von Buis, in Gmülenen, Gemeinde Muri bei Bern; Jürg Wolfgang von Känel, von Reichenbach im Kandertal, in Bern; Walter Oskar Zündel, von Zürich, in Wohlen bei Bern. Dr. Andreas Niklaus Wyss ist nun Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates; seine Prokura ist demnach erloschen. Peter Burkhardt, Willy Pauli, Rudolf Rüthenschopf, Dick Versteeg führen nun Kollektivunterschrift zu zweien je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates, jedoch nicht unter sich; ihre Prokuren sind demnach erloschen. Der Prokurist Paul Rudolf Lanz wohnt nun in Bolligen.

14. April 1976. Hoch- und Tiefbau usw.
Arthur Milani & Cie., in Bern. Hoch-, Tief- und Strassenbauten usw., Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 183 vom 8. 8. 1974, S. 2178). Am 16. März 1976 hat der Konkursrichter von Bern über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist dadurch aufgelöst.

14. April 1976.
Birag Banken- und Industrie-Rechenzentrum AG, in Bern (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1975, S. 592). Die Einschränkung, wonach die Prokuristen Urs Wüthrich, Marcel Keller, Reinhard Leder und Theo Reber nicht unter sich zeichnen, ist aufgehoben. Alle Unterschriftsberechtigten zeichnen inskünftig beliebig zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Béatrice Schweizer, von Schwelbbrunn, in Wabern, Gemeinde Köniz.

14. April 1976.

Alfred Müller, Architekturbüro, in Bolligen (SHAB Nr. 113 vom 16. 5. 1974, S. 1352). Die Firma wird infolge Geschäftsbüroüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1975 und Sacheinlagevertrag vom 10. März 1976 werden von der neuen «Architekturbüro Alfred Müller AG», in Bolligen, übernommen.

14. April 1976.
Architekturbüro Alfred Müller AG, in Bolligen. Mit Statuten vom 10. März/13. April 1976 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Betrieb eines Büros für Architektur und Planung. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen. Das voll liberrierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Alfred Müller, Architekturbüro», in Bolligen, die Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1975 und Sacheinlagevertrag vom 10. März 1976, nämlich Aktiven von Fr. 360 596.95 und Passiven von Fr. 236 986.35. Vom Uebnahmepreis von Fr. 123 610.60 werden Fr. 48 000 auf das Grundkapital angerechnet. Durch Verrechnung mit Forderungen gegen die Gesellschaft sind Fr. 2000 liberriert. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Alfred Müller, von Hasle bei Burgdorf, in Bolligen, Präsident, und Maria Müller-Waser, von Hasle bei Burgdorf, in Bolligen, Vizepräsidentin. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Brunnenhofstrasse 33.

Bureau Büren an der Aare

13. April 1976. Gasthof.
Alfred Loretan, bisher in Biel (SHAB Nr. 124 vom 2. 6. 1964, S. 1716). Die Firma hat den Sitz nach Pieterlen verlegt. Inhaber ist Alfred Loretan, von Leukerbad VS, nun in Pieterlen, Gasthof zum Bahnhof, Bürenstrasse 2, 2542 Pieterlen.

14. April 1976.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Wengi und Umgebung, in Wengi bei Büren (SHAB Nr. 135 vom 12. 6. 1972, S. 1512). Walter Roder, Sekretär, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Sekretär ist Ernst Haurer, von und in Wengi bei Büren. Verwalter ist Walter Köhli, von Kallnach, in Wengi bei Büren. Sekretär und Verwalter zeichnen je kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

14. April 1976. Bauten.
Hirt & Co., Zweigniederlassung in Lengnau bei Biel. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «Hirt & Co.», in Grenchen, Ausführung von Hoch-, Tief- und Strassenbauten, eingetragen im Handelsregister von Grenchen-Bettlach (SHAB Nr. 20 vom 26. 1. 1976, S. 229), in Lengnau eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Gesellschafter Roland Hirt, von Tüscherz-Alfermée, in Lengnau BE, und Hans Pfäuti, von Guggisberg und Zürich, in Grenchen; sie führen Einzelunterschrift. Ausführung von Hoch-, Tief- und Strassenbauten. Mönchweg 1, 2543 Lengnau.

14. April 1976. Metzgerei.
R. Balmer, in Busswil, Metzgerei (SHAB Nr. 225 vom 26. 9. 1945, S. 2494). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Werner Balmer», Metzgerei, in Busswil, übernommen.

14. April 1976. Metzgerei.
Werner Balmer, in Busswil bei Büren. Inhaber der Firma ist Werner Balmer, von Mühleberg, in Busswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «R. Balmer», in Busswil. Metzgerei, Bahnhofstrasse 18, 3292 Busswil bei Büren.

Bureau Burgdorf

13. April 1976. Restaurant.
Susanne Baumann, in Burgdorf, Betrieb des Restaurants «zur alten Post» (SHAB Nr. 190 vom 17. 8. 1971, S. 2034). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

13. April 1976.
BRM-Electronic Bracher & Ryser, in Burgdorf, An- und Verkauf von Elektronik-Bauteilen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 28 vom 4. 2. 1975, S. 302). Die Gesellschaft hat sich am 1. 3. 1976 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Urs Bracher, von Wynigen, nun in Koppigen, und Hans-Rudolf Ryser, von Lützelflüh, nun in Rumendingen (beide bisher). Kommanditär ist Bruno W. Rüegg, von Zürich und St. Gallen, in Kapstadt/Südafrika (neu), mit einer Kommandite von Fr. 80 000. Die Firma wird geändert in **BRM-Electronic Bracher, Ryser & Co.** Neue Adresse: Oberburgstrasse 35.

13. April 1976.
E. Roth & Co. Eiken- und Bauelemente, in Burgdorf, Konstruktion und Bauschlosserei, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 59 vom 12. 3. 1974, S. 676). Die Gesellschafterin Maria Roth ist am 31. 3. 1976 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Diese hat sich am 1. 4. 1976 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Roth (bisher). Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 30 000 ist Ernst Rüeggesser, von Wachseldorn, in Hasle b. W. (neu). Die Firma wird geändert in **E. Roth & Co. Holz- und Stahlbau**. Neuer Geschäftszweck: Herstellung von Holzeinbauten, Zimmerarbeiten, Stahlbauten, allgemeinen Schlosserarbeiten, Polyurethan-Schaumelementen und ähnlichen Produkten. Kollektivprokura wird erteilt an Maria Roth, von Zell, in Lauterbach, Gemeinde Lützelflüh, und an den Kommanditär Ernst Rüeggesser. Neue Adresse: Lyssachstrasse 43.

14. April 1976. Verpackungen.
Ivers-Lee S.A., in Burgdorf, industrielle und kommerzielle Geschäfte auf dem Gebiet der Verpackung (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1976, S. 280). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Michael Schüpach, in Bern, und Niklaus Schüpach, in Kirchberg, beide von Steffisburg und Thun. Beide zeichnen kollektiv zu zweien. Als Vizedirektoren zeichnen kollektiv zu zweien: Dieter Melcher und Heinz Kühni; ihre Prokuren sind erloschen.

Arab Bank (Overseas) Ltd., Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1975
(nach Gewinnverteilung)

Aktiven		Passiven	
		Bilanz per 31. Dezember 1975 (nach Gewinnverteilung)	
	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		9 136 922.35	212 133 370.44
Bankendebitoren auf Sicht		174 276 707.64	124 744 412.50
Bankendebitoren auf Zeit		158 244 300.—	—
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	117 377 500.—		
Wechsel und Geldmarktpapiere		21 620 193.18	37 023 256.66
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		2 588 982.08	438 600.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		9 917 154.35	—
- davon mit hypothekarischer Deckung	2 500 000.—		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		5 558 101.65	4 854 073.11
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		28 747 320.77	11 888 146.55
- davon mit hypothekarischer Deckung	1 126 030.65		26 400 000.—
Wertschriften		24 943 044.16	5 500 000.—
Dauernde Beteiligungen		1 246 000.—	18 500 000.—
Sonstige Aktiven		5 639 295.95	436 162.87
		441 918 022.13	441 918 022.13
		Fr.	Fr.
Treuhandkonti		652 452 204.—	652 452 204.—
Eventualforderungen		49 554 386.41	49 554 386.41
		Fr.	Fr.
		652 452 204.—	652 452 204.—
		49 554 386.41	49 554 386.41
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1975	Ertrag
		Fr.	Fr.
Passivzinsen	22 147 322.10	Aktivzinsen	23 592 460.41
Kommissionsaufwand	39 077.27	Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	1 969 131.35
Bankbehörden und Personal	2 469 504.55	Kommissionsertrag	2 111 266.56
Beiträge an Personal-Wohlfahrtseinrichtungen	78 566.80	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	1 114 219.28
Geschäfts- und Bürokosten	1 193 859.24	Wertschriftenenertrag	1 587 844.75
Steuern	755 372.75	Ertrag der dauernden Beteiligungen	7 000.—
Abschreibungen und Rückstellungen	639 071.95	Verschiedenes	8 883.75
Reingewinn	3 068 031.44		
	30 390 806.10		30 390 806.10

Econ Bank AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1975

Aktiven		Passiven	
		Bilanz per 31. Dezember 1975	
	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa und Postcheckguthaben		1 079 288.52	3 548 928.93
Bankendebitoren auf Sicht		10 043 195.13	13 108 506.50
Bankendebitoren auf Zeit		3 159 000.—	—
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	2 619 000.—		
Wechsel und Geldmarktpapiere		102 866.70	1 329 710.45
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		2 527.30	3 000 000.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		1 872 604.65	3 500 000.—
- davon mit hypothekarischer Deckung	558 256.15		550 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		50 981.65	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		1 830 635.20	—
- davon mit hypothekarischer Deckung	959 602.10		
Wertschriften		111 000.—	—
Dauernde Beteiligungen		610 000.—	—
Sonstige Aktiven		3 497 465.50	—
Bilanzsumme		22 359 564.65	22 359 564.65
		Fr.	Fr.
		22 359 564.65	22 359 564.65
Ergänzende Angaben zum Jahresabschluss			
Wertschriften		Fr.	Fr.
Gliederung der Wertschriften:			
Schweizerische Obligationen:			
Bund		60 000.—	
Ausländische Obligationen:			
Öffentlich-rechtliche Körperschaften		3 000.—	
Andere		48 000.—	
		111 000.—	
Dauernde Beteiligungen		Fr.	Fr.
Gliederung der Dauernden Beteiligungen:			
Schweizerische Aktien und andere Beteiligungspapiere:			
Finanzgesellschaften		610 000.—	
Auslandaktiven			
Der Gesamtbetrag der Auslandaktiven beläuft sich auf Fr. 11 317 482.45.			
Hievon entfallen Fr. 9 869 114.80 auf Bankendebitoren mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen.			
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1975	Ertrag
		Fr.	Fr.
Passivzinsen	12 476.80	Aktivzinsen	1 213 585.65
Kommissionsaufwand	98 187.20	Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	7 833.20
Bankbehörden und Personal	356 951.55	Kommissionsertrag	44 294.60
Geschäfts- und Bürokosten	243 658.39	Ertrag der Devisen und Edelmetalle	194 087.82
Steuern	126 717.30	Wertschriftenenertrag	9 787.50
Verluste, Abschreibungen und Rückstellungen	200 000.—		
Reingewinn	431 597.53		
	1 469 588.77		1 469 588.77

Verteilung des Reingewinns

	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	40 821.24	
Jahresergebnis	431 597.53	472 418.77
		Fr.
4% Dividende auf Kapital von Fr. 3 000 000.—		120 000.—
Zuweisung an die Gesetzlichen Reserven		50 000.—
Zuweisung an die Freien Reserven		150 000.—
Vortrag auf neue Rechnung		152 418.77
		472 418.77

Bank of Tokio (Schweiz) AG, Zürich

Zwischenbilanz per 31. März 1976

Aktiven

Passiven

	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		5 463 691.58		1 772 347.42
Bankendebitoren auf Sicht		15 805 253.62		208 239 520.—
Bankendebitoren auf Zeit		113 982 970.25		12 557 266.63
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	78 517 516.95		145 495 520.—	
Wechsel und Geldmarktpapiere		1 371 526.10		29 370 204.82
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		801 428.90		672 356.91
Feste Vorschnüsse und Darlehen ohne Deckung		7 159 500.—		10 700.—
Feste Vorschnüsse und Darlehen mit Deckung		83 649 883.91		1 264 497.36
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		15 081 000.—		40 000 000.—
Wertschriften		54 096 325.—		1 200 000.—
Sonstige Aktiven		3 227 507.03		5 000 000.—
		300 639 086.39		552 193.25
				300 639 086.39

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1975
(nach Verwendung des Reingewinns)

Aktiven

Passiven

	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		14 630 026.66		16 393 606.06
Bankendebitoren auf Sicht		26 461 034.99		4 401 832.40
Bankendebitoren auf Zeit		4 124 193.—		4 623 986.38
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	4 067 500.—		2 546 800.—	
Wechsel und Geldmarktpapiere		515 562.—		7 791 112.30
– davon Reskriptionen und Schatzscheine	250 000.—			
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		2 368 336.43		258 871.33
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		30 502 534.80		14 527 584.29
– davon mit hypothekarischer Deckung	4 374 652.29			10 000 000.—
Feste Vorschnüsse und Darlehen ohne Deckung		3 008 468.35		14 550 000.—
Feste Vorschnüsse und Darlehen mit Deckung		14 206 046.39		12 300 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	304 312.50			
Wertschriften		17 156 649.50		555 519.50
Dauernde Beteiligungen		12 934 390.—		
Andere Liegenschaften		600 000.—		
Sonstige Aktiven		502 269.94		
		127 009 512.26		127 009 512.26
		Fr.		Fr.
Forderungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen		9 737 231.15		5 102 858.30
		Fr.		Fr.
Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften				
Schweizerische Obligationen: Bund einschliesslich Schuldbuchforderungen		3 631 840.—		
Kantone und Gemeinden		936 590.—		
Banken		983 750.—		
Finanzgesellschaften		471 215.—		
Industrielle Unternehmen		1 631 765.—		
Inländische Pfandbriefe		140 625.—		
Schweizerische Aktien und andere Beteiligungspapiere: Banken		533 675.—		
Finanzgesellschaften		214 221.—		
Industrielle Unternehmen		2 041 447.—		
Andere		1 791.—		
Ausländische Obligationen: Öffentlich-rechtliche Körperschaften		559 520.—		
Andere		299 557.—		
Ausländische Aktien und andere Beteiligungspapiere		5 710 652.50		
Anteilscheine von Anlagefonds		1.—		
		17 156 649.50		
Gruppenweise Zusammenstellung der dauernden Beteiligungen		Fr.		
Schweizerische Aktien und andere Beteiligungspapiere: Banken		1 300 000.—		
Finanzgesellschaften		5 222 579.—		
Industrielle Unternehmen		4 765 916.—		
Andere		1 526 084.—		
Ausländische Aktien und andere Beteiligungspapiere: Andere		119 811.—		
		12 934 390.—		
		Fr.		Fr.
Gesamtbetrag der Auslandsaktiven		45 117 695.55		
– davon Bankendebitoren: mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen	17 163 705.50			
längerfristige	45 979.90			
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung		Ertrag
		Fr.		Fr.
Passivzinsen		1 646 489.38		3 053 077.08
Kommissionsaufwand		694 334.53		126 809.91
Bankbehörden und Personal		6 427 065.27		8 192 365.44
Beiträge an Personalwohlfahrtseinrichtungen		800 277.65		821 225.81
Geschäfts- und Bürokosten		2 998 831.67		644 069.19
Steuern		655 641.10		619 557.25
Verluste, Abschreibungen und Rückstellungen		274 340.59		744 275.95
Reingewinn 1975		2 704 400.44		
		16 201 380.63		16 201 380.63
		Gewinnverteilung		Fr.
Reingewinn 1975				2 704 400.44
Dividende (Fr. 50.— pro Aktie)				500 000.—
				2 204 400.44
Tantiemen				220 440.—
				1 983 960.44
Zusatzdividende (Fr. 90.— pro Aktie)				900 000.—
				1 083 960.44
Vortrag vom Vorjahr				471 559.06
				1 555 519.50
Zuweisung an die gesetzliche Reserve				200 000.—
				1 355 519.50
Zuweisung an die anderen Reserven				800 000.—
				555 519.50
Vortrag auf neue Rechnung				555 519.50

Bank in Zürich, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1975

Aktiven Passiven

	Fr.
Kasse	566 200.—
Bankendebitoren auf Sicht	29 194.45
Wertschriften	49 949 644.10
Dauernde Beteiligungen	2 924 500.—
Sonstige Aktiven	528 320.05
	<u>53 997 858.60</u>

	Fr.	Fr.
Bankenkreditoren auf Zeit (alle mit Laufzeit bis zu 90 Tagen)		15 027 340.50
Kreditoren auf Sicht		157 440.38
Sonstige Passiven		11 050 000.—
Aktienkapital, voll einbezahlt		5 000 000.—
Gesetzliche Reserve		1 600 000.—
Andere Reserven		16 600 000.—
Gewinnvortrag des Vorjahres	632 162.07	
Jahresreingewinn	3 930 915.65	
		<u>4 563 077.72</u>
		53 997 858.60

Zusammenstellung der Wertschriften per 31. Dezember 1975

	Fr.	Fr.
Schweizerische Obligationen:		
Bund	2 000 000.—	
Banken	18 000.—	
Finanzgesellschaften	2 690 000.—	
Industrielle Unternehmen	200 000.—	
Andere Unternehmen	90 000.—	4 998 000.—
Schweizerische Aktien:		
Finanzgesellschaften	6 603 000.—	
Versicherungen	3 151 100.—	
Industrielle Unternehmen	13 638 500.—	
Andere Unternehmen	67 500.—	23 460 100.—
Ausländische Obligationen:		
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 000 000.—	
Andere Unternehmen	4 918 750.—	5 918 750.—
Ausländische Aktien		15 572 794.10
		<u>49 949 644.10</u>

Zusammenstellung der dauernden Beteiligungen per 31. Dezember 1975

	Fr.
Schweizerische Aktien:	
Finanzgesellschaften	840 000.—
Andere Unternehmungen	2 084 500.—
	<u>2 924 500.—</u>

Gesamtbetrag der Auslandaktiven

Fr.
21 491 545.10

Aufwand

	Fr.
Passivzinsen	602 417.33
Bankbehörden und Personal	167 325.—
Geschäfts- und Bürokosten	85 721.25
Steuern	547 288.45
Jahresreingewinn	3 930 915.65
	<u>5 333 667.68</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1975

	Fr.	Fr.
Kommissionsertrag		173 460.10
Devisenertrag		39 157.36
Wertschriftenertrag		4 566 750.22
Ertrag der dauernden Beteiligungen		554 300.—
		<u>5 333 667.68</u>

Banque Lambert (Suisse) SA, Lausanne
Bank Lambert (Schweiz) AG, Lausanne
Banca Lambert (Svizzera) SA, LausanneBilan au 31 décembre 1975
(avant répartition du bénéfice)Actif Passif

	Fr.	Fr.
Caisse, comptes de virement et compte de chèques postaux		10 667 225.66
Avoirs en banque à vue		4 713 118.87
Avoirs en banque à terme		9 220 435.—
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	9 220 435.—	
Effets de change et papiers monétaires		9 772 366.35
Comptes courants débiteurs en blanc		4 048 308.28
Comptes courants débiteurs gagés		15 374 093.80
— dont garantis par hypothèques	231 801.50	
Avances et prêts à terme fixe en blanc		2 105 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		1 000 000.—
Titres		2 262 800.—
Participations permanentes		3 517 061.65
Autres actifs		609 696.33
Capital non libéré		5 000 000.—
		<u>68 290 105.94</u>

	Fr.	Fr.
Engagements en banque à vue		2 024 689.10
Engagements en banque à terme		11 127 000.—
— donts jusqu'à 90 jours d'échéance	8 812 000.—	
Comptes créanciers à vue		21 894 004.16
Comptes créanciers à terme		2 834 049.90
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	2 834 049.90	
Livrets et carnets de dépôts		1 873 457.15
Obligations et bons de caisse		903 000.—
Autres passifs		4 546 385.57
Capital		15 000 000.—
Réserve légale		2 000 000.—
Autres réserves		4 450 000.—
Pertes et profits:		
Bénéfice net	1 445 049.62	
Report exercice précédent	192 470.44	
		<u>1 637 520.06</u>
		68 290 105.94

Répartition des titres

	Fr.	Fr.
Obligations suisses:		
Confédération	1 841 800.—	
Banques	343 000.—	2 184 800.—
Lettres de gage suisses		78 000.—
		<u>2 262 800.—</u>
	Fr.	Fr.
Montant total des actifs à l'étranger		27 587 402.16
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	13 334 072.36	

	Fr.
Crédits documentaires et garanties	9 109 259.16
Engagements par endossement d'effets récomptés	104 376.75
Engagements résultant d'opérations fermes, à terme, sur titres et métaux précieux	1 456 255.75
Créances résultant d'opérations fermes, à terme, sur titres et métaux précieux	1 469 488.50

Charges

	Fr.
Intérêts débiteurs	531 076.96
Commissions passives	195 087.57
Organes de la banque et personnel	3 161 136.85
Contributions aux institutions de prévoyance en faveur du personnel	260 325.20
Frais généraux et de bureaux	1 236 023.09
Impôts	402 962.50
Amortissements et provisions	1 220 140.40
Bénéfice net de l'exercice 1975	1 445 049.62
	<u>8 451 802.19</u>

Compte de pertes et profits au 31 décembre 1975

	Fr.
Intérêts créditeurs	2 556 779.75
Produit des effets de change et des papiers monétaires	414 329.47
Commissions	3 608 060.08
Produit des opérations sur devises et métaux précieux	975 884.51
Produit des titres	448 949.65
Produit des participations permanentes	144 987.80
Produits divers	302 810.93
	<u>8 451 802.19</u>

Proposition de répartition du bénéfice

	Fr.
Attribution à la réserve légale	1 000 000.—
Attribution à la réserve spéciale	400 000.—
Report à nouveau	237 520.06
	<u>1 637 520.06</u>

The First National Bank of Chicago, succursale de Genève

Actif Bilan au 31 décembre 1975 Passif

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
1.1 Caisse, comptes de virement et comptes de chèques postaux		5 780 232.12	2.1 Engagements en banque à vue		5 630 461.90
1.2 Avoirs en banque à vue		8 191 206.51	2.1.1 - dont auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	3 621 424.57	
1.2.1 - dont auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	7 166 174.78		2.2 Engagements en banque à terme		95 410 076.80
1.3 Avoirs en banque à terme		87 979 300.81	2.2.1 - dont jusqu'à 90 jours d'échéance	83 988 751.80	
1.3.1 - dont jusqu'à 90 jours d'échéance	79 662 536.01		2.2.2 - dont auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	54 783 700.—	
1.3.2 - dont auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	49 732 788.51		2.3. Créanciers à vue		13 867 243.50
1.4 Effets de change et papiers monétaires		6 076 901.29	2.3.1 - dont auprès des sociétés affiliées	7 097.85	
1.4.1 - dont auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	4 395 181.87		2.4 Créanciers à terme		20 715 404.90
1.4.2 - dont réscriptions et bons du trésor	—		2.4.1 - dont jusqu'à 90 jours d'échéance	15 903 640.10	
1.5 Comptes courants débiteurs en blanc		5 310 692.66	2.5 Autres passifs		2 201 318.02
1.5.1 - dont auprès des sociétés affiliées	898 353.11		2.6 Capital de dotation		20 000 000.—
1.6 Comptes courants débiteurs gagés		13 665 570.56	2.7 Bénéfice de l'exercice		1 761 384.68
1.6.1 - dont garantis par hypothèques	361 735.13				
1.7 Avances et prêts à terme fixe en blanc		7 856 270.80			
1.8 Avances et prêts à terme fixe gagés		12 665 862.44			
1.8.1 - dont garantis par hypothèques	142 500.—				
1.8.2 - dont auprès des sociétés affiliées	700 000.—				
1.9 Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droits publics		4 000 000.—			
1.10 Titres		5 512 775.—			
1.11 Autres actifs		2 547 077.61			
		159 585 889.80			159 585 889.80

Récapitulation des avoirs auprès du siège principal, des autres succursales, des banques et des sociétés affiliées (concernant uniquement les rubriques: 1.2.1, 1.3.2, 1.4.1, 1.5.1, 1.8.2)

Total des actifs Fr. 62 892 498.27

Etat des titres au 31 décembre 1975

	Fr.	Fr.
Obligations suisses:		
Confédération	609 250.—	
Cantons et communes	1 525 650.—	
Obligations étrangères:		
Collectivités de droit public	2 952 715.—	
Autres	425 160.—	
	Fr.	Fr.
Montant des actifs à l'étranger		117 794 536.97

- dont avoirs en banque:
jusqu'à 90 jours d'échéance 84 636 839.72
à plus de 90 jours 8 136 764.80

Charges

	Fr.	Fr.
Intérêts débiteurs	6 512 676.01	
Commissions	37 415.78	
Organes de la banque et du personnel	1 704 481.48	
Contributions aux institutions de prévoyance en faveur du personnel	62 600.30	
Frais généraux et de bureau	1 657 860.34	
Impôts	876 440.10	
Pertes, amortissements et provisions	163 845.96	
Bénéfice net	1 761 384.68	
	12 776 704.65	

Compte de pertes et profits de l'exercice 1975

	Fr.	Fr.
Intérêts créanciers	8 561 240.92	
Produits des effets de change et des papiers monétaires	432 040.76	
Commissions	1 866 063.73	
Produit des opérations sur devises et métaux précieux	772 497.65	
Produit des titres	1 124 152.36	
Divers	20 709.23	
	12 776 704.65	

Répartition du bénéfice net

	Fr.
Versement à la réserve légale	100 000.—
Bénéfice viré au siège principal	1 661 384.68
	1 761 384.68

Società Elettrica Sopracenerina SA, Locarno

Attivo Bilancio al 31 dicembre 1975 Passivo
(approvato dall'assemblea ordinaria degli azionisti del 23 aprile 1976)

	Fr.	Fr.		Fr.
Impianti di produzione e concessioni	34 278 087.17		Capitale sociale	21 000 000.—
Linee primarie	17 851 463.37		Fondo di riserva generale	2 881 000.—
Stazioni trasformatrici	23 474 368.08		Riserva libera	600 000.—
Reti secondarie	38 208 526.13		Obbligazioni	43 000 000.—
	113 812 444.75		Mutui	7 500 000.—
Ammortamenti	54 001 916.65	59 810 528.10	Creditori	17 356 003.86
Magazzino		2 335 085.15	Banche	616 500.—
Immobili		650 001.—	Profitti e perdite	2 496 433.07
Contatori		3 898 719.85		
Mobili		87 000.—		
Attrezzi e automezzi		76 000.—		
Partecipazioni		3 999 101.—		
Titoli		870 784.15		
Cassa		2 896.30		
Chèques postali		192 812.49		
Banche		6 539 254.69		
Debitori		6 822 033.15		
Abbonati		10 165 721.05		
		95 449 936.93		95 449 936.93

Dare

	Fr.	Fr.
Interessi passivi		2 997 951.59
Manutenzioni		2 885 684.30
Spese d'esercizio		3 037 657.70
Spese generali:		
Imposte, tributi e compensi ai comuni	5 595 729.95	
Spese amministrative	4 314 639.77	
Ammortamenti		4 269 537.50
Utile netto commercio energia	1 822 749.99	
Provento delle partecipazioni e diversi	504 200.90	
Saldo esercizio precedente	169 482.18	
	25 597 633.88	

Conto profitti e perdite al 31 dicembre 1975

	Fr.	Fr.
Saldo esercizio precedente		169 482.18
Saldo attivo del commercio energia		24 042 206.15
Introiti diversi e provento delle partecipazioni		595 261.50
Interessi attivi		790 684.05
	25 597 633.88	

Overseas Development Bank, Genève

Actif		Bilan au 31 décembre 1975		Passif	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		8 291 192.15	Engagements en banque à vue		1 096 591.39
Avoirs en banque à vue		9 734 334.31	Créanciers à vue		28 380 040.70
Avoirs en banque à terme		33 395 325.—	Créanciers à terme		351 915.20
— dont jusqu'à 90 jours	25 895 325.—		— dont jusqu'à 90 jours	351 915.20	
Effets de change et papiers monétaires		426 814.79	Livrets et comptes de dépôts		14 303 138.65
Comptes courants débiteurs en blanc		6 676 504.04	Autres passifs		8 487 018.49
Comptes courants débiteurs gagés		3 102 608.80	Capital		22 500 000.—
— dont garantis par hypothèques	1 126 866.72		Réserve légale		1 800 000.—
Avances et prêts à terme fixe en blanc		2 339 520.82	Compte de profits et pertes:		
Avances et prêts à terme fixe gagés		2 517 730.58	Report de l'exercice précédent	223 469.86	
— dont garantis par hypothèques	1 129 030.38		Bénéfice de l'exercice	38 247.71	261 717.57
Titres		5 844 070.38			
Participations permanentes		569 001.—			
Autres immobilisations		2 395 518.85			
Autres actifs		1 887 801.28			
		77 180 422.—			77 180 422.—
Etat des titres au 31 décembre 1975					
	Fr.	Fr.		Fr.	
Obligations suisses:			Engagements par cautionnements et garanties		1 180 535.33
Confédération		1 562 250.—			
Lettres de gage suisses		771 762.50			
Actions suisses:					
Actions diverses		1.—			
Obligations étrangères:					
Collectivités de droit public	650 214.55				
Autres	2 415 134.74	3 065 349.29			
Actions étrangères et autres titres étrangers de participation		444 707.59			
		5 844 070.38			
Etat des participations permanentes au 31 décembre 1975		Fr.			
Actions et autres titres suisses:					
Sociétés financières		569 000.—			
Actions et autres titres étrangers:					
Sociétés financières		1.—			
		569 001.—			
	Fr.	Fr.			
Actifs à l'étranger		44 905 055.86			
— dont avoirs en banque jusqu'à 90 jours d'échéance	24 458 617.03				
à plus de 90 jours d'échéance	6 200 000.—				
Charges			Comptes de profits et pertes au 31 décembre 1975		Produits
		Fr.			Fr.
Intérêts débiteurs		889 179.97	Intérêts créanciers		3 911 530.95
Commissions		2 758.28	Produits des effets de change		24 336.46
Organes de la banque et personnel		2 531 296.24	Commissions		511 264.75
Contributions aux institutions de prévoyance du personnel		31 813.80	Produits des opérations sur devises et métaux précieux		191 082.69
Frais généraux et frais de bureau		1 901 841.92	Produits des titres		642 725.53
Impôts		298 875.35	Divers		875 770.63
Amortissements		462 697.74			
Bénéfice net		38 247.71			
		6 156 711.01			6 156 711.01
			Proposition de répartition du bénéfice		
				Fr.	
			Attribution à la réserve légale	50 000.—	
			Report à nouveau	211 717.57	
				261 717.57	

Mittellungen Communications Comunicazioni

Einführung eines öffentlichen Faksimile-Versuchsbetriebes durch die PTT-Betriebe

Am 1. Mai 1976 wird in der Schweiz versuchsweise ein öffentlicher Dienst für Faksimile-Uebertragungen (FAX-Dienst) eingeführt. Dieser Versuchsbetrieb ist vorläufig auf ein Jahr begrenzt.

Die Telegrafämter Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano und Zürich werden mit je einem Faksimilegerät ausgerüstet. Der FAX-Dienst umfasst den Verkehr zwischen öffentlichen Stellen im Inland sowie zwischen öffentlichen und privaten Stellen, sofern die Geräte kompatibel sind.

Faksimile-Meldungen (nachfolgend mit Faxogramm bezeichnet) können nur bei den folgenden TT-Schaltern angenommen werden:

Basel 1 Hauptpost	Genève 15 Aéroport
Basel 14 Bundesbahnhof	Lausanne St-François
Bern 2 Bollwerk	Lausanne 2 Gare
Bern Bahnhof	Lugano Posta principale
Genève 1 Mont-Blanc	Zürich 22 Fraumünsterpost
Genève 2 Gare Cornavin	Zürich Hauptbahnhof
Genève 10 ONU	Zürich Füsslistrasse
Genève 11 Stand	

Als Faxogramme werden gedruckte, hand- oder maschinengeschriebene Texte, Zeichnungen, Pläne, Skizzen usw. bis zum Format der Grösse A4 angenommen. Das verwendete Papier muss sich rollen lassen.

Für Faxogramme wird eine Grundtaxe und eine Uebermittlungstaxe erhoben:

- Die Grundtaxe beträgt 2 Franken für Faxogramme von einer öffentlichen an eine andere öffentliche, oder von einer öffentlichen an eine private Faksimile-Stelle.
- Die Uebermittlungstaxe beträgt 3 Franken für die Durchgabe eines Formats bis A5 (einseitig); für die Durchgabe eines grösseren Formats bis A4 wird die doppelte Uebermittlungstaxe des Formats A5 erhoben.
- Die Uebermittlungstaxe für den unteren Teil des Begleitformulars PTT-FAX 740.41 beträgt 2 Franken. Diese Taxe wird nur dann erhoben, wenn dieser Teil vom Absender mitbenutzt wird.

Die PTT-Betriebe übernehmen keine Gewähr für die einwandfreie und massstabgetreue Uebertragung eines Faxogramms innert einer bestimmten Frist. Für Faxogramme, die durch Verschulden der PTT-Betriebe nicht oder verspätet dem Empfänger ausgehändigt werden, sind die erhobenen Taxen zu erstatten. Es gelten die gleichen Fristen wie für Telegramme.

Ouverture d'un service fac-similé public expérimental par l'Entreprise des PTT

Un service public de transmission de messages par fac-similé (service FAX) sera ouvert en Suisse le 1^{er} mai 1976, à titre expérimental. Pour le moment, l'essai est limité à une année.

Les offices télégraphiques de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lugano et Zurich seront équipés d'un appareil fac-similé. Le service FAX comprendra le trafic entre les postes publics suisses ainsi que de ces postes publics aux postes privés, pour autant que les appareils soient compatibles.

Les messages à transmettre par fac-similé (appelés ci-après faxogrammes) ne pourront être acceptés qu'aux guichets TT suivants:

Bâle 1 Poste principale	Genève 15 Aéroport
Bâle 14 Gare CFF	Lausanne St-François
Berne 2 Bollwerk	Lausanne 2 Gare
Berne Gare	Lugano Poste principale
Genève 1 Mont-Blanc	Zürich 22 Fraumünsterpost
Genève 2 Gare Cornavin	Zürich Gare principale
Genève 10 ONU	Zürich Füsslistrasse
Genève 11 Stand	

Tout document imprimé, dactylographié ou manuscrit, dessin, schéma, croquis, etc. de format maximal A4 sera admis comme faxogramme. Le papier doit être suffisamment souple pour être enroulé.

La taxe d'un faxogramme se compose d'une taxe de base et d'une taxe de transmission.

La taxe de base est de 2 francs pour un message transmis d'un poste public à un autre poste public ou d'un poste public à un poste privé.

La taxe de transmission est de 3 francs dans le régime national, pour un message de format jusqu'à A5 (une face seulement). Pour un message de format plus grand qu'A5, jusqu'à A4, on perçoit le double de la taxe de transmission du format A5. La taxe de transmission afférente à la partie inférieure de la formule PTT-FAX (PTT 740.41) s'élève à 2 francs. Cette taxe n'est perçue que si cette partie est utilisée par l'expéditeur.

L'Entreprise des PTT décline toute responsabilité quant à la transmission sans défaut et à l'échelle d'un faxogramme, dans un délai donné. Sont remboursées les taxes des faxogrammes qui n'ont pas été remis au destinataire, ou alors tardivement, par la faute de l'Entreprise des PTT. Les délais sont les mêmes que pour les télégrammes.

Nouveau supplément de «La Vie économique»

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1973—1975

Un 88^e supplément de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a paru en février; il est intitulé:

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1973—1975.

On y trouve les résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles des employeurs et de travailleurs, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Ce supplément porte sur les années 1973 à 1975 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans l'ensemble des branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs, ainsi que d'après le champ d'application des conventions. Il s'agit d'une réédition remaniée de suppléments antérieurs de «La Vie économique». La présentation systématique donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires et constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de ce supplément est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 33 francs. Prière d'effectuer les paiements préalables au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Redaktion: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Accidents Helvetia-Unfall Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft, Zürich Infortuni

Prospekt

Partizipationsschein-Ausgabe 1976 von Fr. 5 000 000 Nennwert

eingeteilt in 40 000 Partizipationsscheine à Fr. 125.- nominal, Nrn. 20 001-60 000, lautend auf den Inhaber.

Ausgabepreis: Fr. 250.- netto pro Partizipationsschein. Bezugsverhältnis: Je 3 Aktien Helvetia-Unfall der Zwillingsaktien Helvetia-Feuer/Helvetia-Unfall und/oder je 3 Partizipationsscheine Helvetia-Unfall berechnen zum Bezug von 1 Partizipationsschein Helvetia-Unfall.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Helvetia-Unfall, Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft, Zürich, vom 29. April 1976, hat — um die Kapitalbasis in Einklang mit der Geschäftsentwicklung zu bringen — auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Partizipationsschein-Kapital um Fr. 5 000 000.- Nennwert auf Fr. 7 500 000.- Nennwert zu erhöhen durch Ausgabe von 40 000 Partizipationsscheinen von je Fr. 125.- Nennwert, Nrn. 20 001-60 000, lautend auf den Inhaber.

Die Partizipationsscheine sind mit Coupons Nr. 11 und folgenden ausgestattet und vom 1. Januar 1976 an dividendenberechtigt. Die Partizipationsscheine gewähren keine Mitgliedschaftsrechte, doch werden sie vermögensrechtlich gleich behandelt wie die Aktien.

Der Schweizerische Bankverein in Zürich hat die 40 000 Partizipationsscheine auf den Tag der Generalversammlung gezeichnet. Er bietet sie den Aktionären zu den am Schlusse dieses Prospektes erwähnten Bedingungen zum Bezuge an.

Eine Kotierung ist nicht vorgesehen, jedoch wird der vorbörsliche Handel an der Zürcher Effektenbörse auf den 3. Mai 1976 beantragt werden.

Firma, Gründung und Sitz der Gesellschaft

Die Helvetia-Unfall, Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft, Zürich, wurde im Jahre 1894 in der Form einer Genossenschaft gegründet und am 27. September 1894 in das Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen. Am 29. Juni 1965 wurde sie mit Bewilligung des Schweizerischen Bundesrates vom 1. Dezember 1964 im Sinne der Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt (SHAB Nr. 156 vom 8. 7. 1965, S. 2141). An der Generalversammlung vom 26. September 1968 beschlossen die Aktionäre der Helvetia-Unfall den Zusammenschluss mit der Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen, durch Schaffung von Zwillingsaktien.

Die Helvetia-Unfall hat ihren Sitz in Zürich. Sie kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

Zweck

Die Gesellschaft betreibt Unfall-, Haftpflicht- und andere Versicherungsgeschäfte, einschliesslich der Rückversicherung, mit Ausnahme der direkten Lebensversicherung. Sie kann sich an andern Versicherungsunternehmen beteiligen.

Aktienkapital und Reserven

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 12 500 000.-, eingeteilt in 100 000 voll einbezahlte Aktien mit einem Nennwert von je Fr. 125.-, die mit je einer Namenaktie Helvetia-Feuer mit einem Nennwert von Fr. 250.- gleicher Nummer derart unlosbar verbunden sind, dass jede Aktie sowie sämtliche Rechte aus ihr nur gleichzeitig mit der entsprechenden Aktie Helvetia-Feuer auf den gleichen Erwerber übertragen werden können.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Es bestehen keine Vorzugsrechte. Genussscheine sind keine vorhanden.

Per 31. Dezember 1975 betragen die offenen Reserven: Gesetzliche Reserve (Reservefonds) Fr. 14 000 000.-, Katastrophen-Reserve Fr. 5 000 000.-, Spezial-Reserve Fr. 10 000 000.-, Fr. 29 000 000.-

Partizipationsscheine

An der Generalversammlung vom 26. April 1973 wurde Art. 5 Abs. 2 der Statuten wie folgt revidiert: «Die Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung gemäss Art. 18 Abs. 2 Partizipationsscheine ausgeben. Die Partizipationsscheine haben den gleichen Nennwert wie die Aktien. Der Gesamtertrag der ausstehenden Partizipationsscheine darf den Betrag des Grundkapitals nicht übersteigen. Die Ausgabebedingungen werden im übrigen durch den Verwaltungsrat festgelegt.»

Das Partizipationsschein-Kapital der Gesellschaft beträgt derzeit Fr. 2 500 000.-, eingeteilt in 20 000 voll einbezahlte und auf den Inhaber lautende Partizipationsscheine mit einem Nennwert von Fr. 125.-

Obligationenanleihen

Die Gesellschaft hat zurzeit keine Obligationenanleihen ausstehend.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens sieben Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm folgende Herren an:

- Friedrich Bieri, Zürich, Präsident und Delegierter
Ulrich Meyer-Boller, Zollikon, Vizepräsident
Dr. Andreas Wegelin, St. Gallen, Vizepräsident
Roberto Antonini, Bellinzona
Dr. Nicolas Bar, Zürich
Dr. Hans Berger, Gené
Bernard P. Blancpain, Freiburg
Dr. Paul Bürgi, St. Gallen
Pierre Chessex, Lausanne
Dr. Beat Im Obersteg, Basel
Dr. Werner Kämpfen, Zürich
Dr. Robert Kohler, Basel
Ernst Meyer, Zürich
Dr. h. c. Otto Wüchser, Muri BE
Carl Widmer, Niderteufern
Mitglieder des Ausschusses der Helvetia-Unfall

Direktion

Die Direktion besteht aus folgenden Herren:

- Delegierter des Verwaltungsrates: Friedrich Bieri, Präsident
Direktoren: Paul Hug
Dr. Hans Oswald
Dr. Rolf Reidhaar

Kontrollstelle

und unabhängiger Büchlersachverständiger im Sinne von Art. 723 OR ist die Fides Treuhand-Vereinigung in Zürich.

Geschäftsjahr, Verwendung des Reinertrags

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Die Bilanz wird gemäss den gesetzlichen Bestimmungen von Art. 662 bis 670 OR erstellt. Die Jahresrechnung wird auf den 31. Dezember abgeschlossen. Aus dem Rechnungsbuchüberschuss sind dem gesetzlichen Reservefonds jährlich mindestens 20% zuzuweisen, bis dieser 50% des Grundkapitals erreicht hat, bzw. wenn er zur Deckung von Verlusten verwendet wurde, bis er wieder auf diesen Betrag gebracht ist.

Ueber den verbleibenden Reingewinn sowie den Saldovortrag aus dem Vorjahre verfügt die Generalversammlung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften auf Grund der Anträge des Verwaltungsrates.

Dividende

In den letzten fünf Geschäftsjahren sind folgende Dividenden ausgerichtet worden:

Table with 5 columns: Year (1971-1975) and Dividend percentage (16%, 16%, 18%, 18%, 18%)

Zahlstellen

Die Dividendencoupons können spesenfrei am Hauptsitz der Gesellschaft und bei allen schweizerischen Geschäftsstellen der folgenden Banken eingelöst werden:

- Schweizerischer Bankverein St. Gallische Kantonalbank
Schweizerische Bankgesellschaft Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich
Schweizerische Kreditanstalt St. Gallische Kreditanstalt, St. Gallen
Schweizerische Volksbank Wegelin & Co., St. Gallen

Bekanntmachungen

Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Die Bekanntmachungen erfolgen zudem in einer Tageszeitung in Zürich und St. Gallen.

Tochtergesellschaften

Die Tochtergesellschaften der Helvetia-Unfall sind:

- Helvetia-Leben, Gené Helvetia SA, Brüssel
Aktienkapital Fr. 12 000 000.-, voll einbezahlt Aktienkapital bFr. 37 500 000.-, voll einbezahlt
Elvia Versicherungs-Gesellschaft, Zürich
Aktienkapital Fr. 5 000 000.-, voll einbezahlt

Bilanz der Helvetia-Unfall per 31. Dezember 1975

Table with columns: 1975 Fr., 1974 Fr. and various account items like Festverzinsliche Werte, Aktien, Liegenschaften, etc.

Passiven

Table with columns: 1975 Fr., 1974 Fr. and various liability items like Prämienübertrag für eigene Rechnung, Rückstellung für Prämienrückvergütungen, etc.

Erfolgsrechnung der Helvetia-Unfall für das Geschäftsjahr 1975

Table with columns: 1975 Fr., 1974 Fr. and various income/expense items like Prämieinnahmen brutto, Anteil der Rückversicherer, Provisionen und Agenturkosten, etc.

Bericht der Kontrollstelle

An die Generalversammlung der Helvetia-Unfall, Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft, Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die auf den 31. Dezember 1975 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass der Vorschlag des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, den 9. März 1976

Fides Revision
gez. Angst gez. Rüegg

Zürich, den 29. April 1976

Helvetia-Unfall
Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft, Zürich
Der Präsident des Verwaltungsrates
F. Bieri

Bezugsangebot

Die unterzeichnete Bank hat die Gegenstand dieses Prospektes bildenden 40 000 Partizipationsscheine Helvetia-Unfall fest übernommen und bietet sie den Namenaktionären Helvetia-Feuer/Helvetia-Unfall sowie den Inhabern von Partizipationsscheinen Helvetia-Unfall in der Zeit vom 3.-14. Mai 1976, mittags, wie folgt zum Bezug an:

- 1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 250.- je Partizipationsschein; die eidgenössische Emissionsabgabe von 2% wird von der Helvetia-Unfall getragen.
2. Je 3 Aktien Helvetia-Unfall der Zwillingsaktien Helvetia-Feuer von Fr. 250.- nominal/Helvetia-Unfall von Fr. 125.- nominal und/oder je 3 Partizipationsscheine Helvetia-Unfall von Fr. 125.- nominal berechnen zum Bezug eines Partizipationsscheines Helvetia-Unfall von Fr. 125.- nominal.
3. Die Ausübung des Bezugsrechts erfolgt durch Einreichung der beiden Coupons Nr. 10 der Zwillingsaktien, d. h. sowohl auf Couponsbogen Helvetia-Unfall als auch auf Couponsbogen Helvetia-Feuer und/oder des Coupons Nr. 10 der Partizipationsscheine Helvetia-Unfall sowie des besonderen Zeichnungsscheines.
4. Die Zeichnung ist bis 30. Juni 1976 verbindlich.
5. Die Libération der Partizipationsscheine hat bis spätestens 31. Mai 1976 zu erfolgen.
6. Der Schweizerische Bankverein nimmt Zeichnungen entgegen und vermittelt den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten.

Zürich, den 29. April 1976

Schweizerischer Bankverein

Zeichnungen werden ebenfalls spesenfrei entgegengenommen durch:

- Schweizerische Bankgesellschaft St. Gallische Kantonalbank St. Gallen
Schweizerische Kreditanstalt Bank Julius Bär & Co. AG, Wegelin & Co., St. Gallen
Schweizerische Volksbank Zürich Valoren-Nr. 186 849

EWS**Elektrizitätswerk Schwyz****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Mittwoch, den 12. Mai 1976, 11 Uhr, im Rathaus in Schwyz.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der Jahresrechnung 1975.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht und Antrag der Kontrollstelle liegen innert gesetzlicher Frist am Sitze der Gesellschaft in Schwyz den Aktionären zur Einsicht auf.

Die auf den Namen lautenden Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis Montag, den 10. Mai 1976, auf unseren Büros in Schwyz und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberechtigung der Namenaktien ist die Eintragung im Aktienbuch massgebend. Handänderungen von Aktien, die für diese Generalversammlung berücksichtigt werden sollen, sind ebenfalls bis zum obigen Termin in unseren Gesellschaftsbüros Schwyz oder Luzern anzuzeigen. Die Titel sind zur Vormerkung vorzuweisen.

Schwyz, den 7. April 1976

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. A. Ougler

EWA**Elektrizitätswerk Altdorf****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Mittwoch, den 12. Mai 1976, 16.30 Uhr, im Rathaus in Altdorf.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der Jahresrechnung 1975.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals;
5. Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung der neuen Aktien.
6. Aenderung der Statuten (Erhöhung des Aktienkapitals, Art. 3).

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht und Antrag der Kontrollstelle sowie der Antrag auf Aenderung der Statuten liegen innert gesetzlicher Frist am Sitze der Gesellschaft in Altdorf den Aktionären zur Einsicht auf.

Die auf den Namen lautenden Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis Montag, den 10. Mai 1976, auf unseren Büros in Altdorf und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberechtigung der Namenaktien ist die Eintragung im Aktienbuch massgebend. Handänderungen von Aktien, die für diese Generalversammlung berücksichtigt werden sollen, sind ebenfalls bis zum obigen Termin in unseren Gesellschaftsbüros Altdorf oder Luzern anzuzeigen. Die Titel sind zur Vormerkung vorzuweisen.

Altdorf, den 7. April 1976

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: W. Huber

CKW**Centralschweizerische Kraftwerke****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Donnerstag, den 13. Mai 1976, 10.30 Uhr, im Rathaus Luzern, Kornmarkt 3, Luzern.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der Jahresrechnung 1975.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht und Antrag der Kontrollstelle liegen innert gesetzlicher Frist am Sitze der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis Dienstag, den 11. Mai 1976, am Sitz der Gesellschaft oder bei den folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank, Luzern, und Bank Leu AG, Zürich.

Luzern, den 6. April 1976

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: F. W. Schulthess

IPU Aktiengesellschaft Zug**Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Freitag, den 14. Mai 1976, 15 Uhr, am Sitz der IPU, Hirschengraben 13, 7. Stock, Luzern.

Traktanden:

1. Rückkommensantrag auf die Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. März 1976.
2. Entgegennahme der Demission von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3. Entlastung der ausscheidenden Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Neuwahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.
6. Statutenänderung: Verlegung des Geschäftsabschlusses.

Zug, den 27. April 1976

Der Verwaltungsrat

**Siegfried AG, Zofingen****Einladung zur 73. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**
auf Samstag, den 15. Mai 1976, um 11.30 Uhr, im Rathaus Zofingen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1975 mit Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1976.
4. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 7 Mio auf Fr. 9 Mio durch Ausgabe von 10'000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 200.— Nennwert zum Ausgabepreis von pari, unter Verzicht der Aktionäre auf ihr Bezugsrecht, und Reservierung dieser Aktien zur Sicherstellung des Optionsrechtes der Obligationäre einer mit Optionsscheinen zum Erwerb von Aktien versehenen Obligationenanleihe.
5. Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung der 10'000 neuen Inhaberaktien.
6. Anpassung der Gesellschaftsstatuten an den unter Traktandum 4 gefassten Beschluss.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegt ab Freitag, den 30. April 1976, am Sitz der Gesellschaft in Zofingen zur Einsicht der Aktionäre auf. Er ist auch bei den nachstehend erwähnten Banken erhältlich.

Die Eintrittskarten für Inhaberaktien können bis und mit Donnerstag, den 6. Mai 1976, gegen Nachweis des Aktienbesitzes bei den nachstehend erwähnten Banken bezogen werden, wobei die Aktien bis zum Tage nach der Generalversammlung bei der betreffenden Bank hinterlegt bleiben müssen:

Schweizerischer Bankverein	} Hauptsitz und Filialen
Schweizerische Kreditanstalt	
Schweizerische Bankgesellschaft	
Aargauische Kantonalbank	
Bank Leu AG	

Namenaktionäre erhalten den Geschäftsbericht und die für die Teilnahme an der Generalversammlung notwendigen Unterlagen direkt an ihre im Aktienregister eingetragene Adresse zugestellt.

Im Zeitraum vom 1.–15. Mai 1976 werden im Aktienregister keine Uebertragungen von Aktien vorgenommen.

Zofingen, den 30. April 1976

Der Verwaltungsrat

Emmentalische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft

Sitz in Zäziwil

Ordentliche Delegiertenversammlung

Samstag, den 15. Mai 1976, um 10.30 Uhr, im Gasthof Sonne, Rüegsauchachen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung 1975 und der Bilanz auf 31. Dezember 1975.
2. Entlastung der Verwaltung und Direktion.
3. Verschiedenes.

Die Betriebsrechnung und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Mai 1976 hinweg am Sitz der Gesellschaft auf (Art. 856 OR).

Zäziwil, den 26. April 1976

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Will
Der Sekretär: Wüthrich

Huber + Suhner AG

Kabel-, Kautschuk-, Kunststoff-Werke Herisau AR und Pfäffikon ZH

Einladung zur 70. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 12. Mai 1976, 14.30 Uhr, im «Casino», Poststrasse 9, Herisau AR.

Geschäftsordnung:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates über das Jahr 1975 und Jahresrechnung per 31. Dezember 1975, Bericht der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 1975.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 27. April 1976 an am Sitz der Gesellschaft in Herisau und am Sitz der Geschäftsleitung in Pfäffikon zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung wurden den im Aktienregister eingetragenen Aktionären bereits zugestellt.

Für die Stimmberechtigung ist § 9 der Statuten massgebend. Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, die bis und mit 21. April 1976 im Aktienregister eingetragen waren. Vom 22. April bis zum 12. Mai 1976 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen.

Herisau AR und Pfäffikon ZH, Ende April 1976

Der Verwaltungsrat

«Schweiz»

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

Die Aktionäre werden hiermit zu unserer

106. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, die am Freitag, den 14. Mai 1976, vormittags 11 Uhr, im Kammermusiksaal des Kongresshauses, Zürich (Eingang U, Gotthardstrasse 5), stattfinden wird.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Für die Stimmberechtigung verweisen wir auf § 8 unserer Statuten. Die Eintrittskarten können vom 3. bis 7. Mai 1976 bezogen werden.

Zürich, den 28. April 1976

«Schweiz»
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. E. Luk Keller

Schiffahrtsgesellschaft des Hallwilersees

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 13. Mai 1976, 16 Uhr, im Hotel Delphin, Meisterschwanden.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 18. Juni 1975.
2. Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Motorschiffes; Krediterteilung für Fr. 330 000.—
3. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 225 000.— um max. Fr. 225 000.— auf max. Fr. 450 000.— durch Ausgabe von max. 1500 Inhaberaktien zu Fr. 150.— durch öffentliche Zeichnung mit Beschluss auf
 - Verzicht des gesetzlichen Bezugsrechts gemäss Art. 652 OR für bisherige Aktionäre;
 - Kompetenzerteilung an den Verwaltungsrat zur Ausfertigung und Auflage des Prospektes und Zeichnungsscheines inkl. Festsetzung der Ausgabebedingungen.
4. Verschiedenes.

Aktien-Ausweis

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, ist der Besitz der Aktien auszuweisen: ein Aktionär kann sich nur durch einen anderen Aktionär vertreten lassen. Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Die Präsenz wird durch Abgabe der Zutrittsscheine unmittelbar vor Versammlungsbeginn festgestellt.

Meisterschwanden, den 23. April 1976

Der Verwaltungsrat

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft Basel

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft findet am Montag, den 10. Mai 1976, 10.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Steingraben 41, in Basel, statt.

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Basel, den 30. April 1976

Der Verwaltungsrat

Luftseilbahnen Celerina—Saluver AG, Celerina

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 26. April 1976 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1975 auf Fr. 180.— pro Aktie festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 27. April 1976 an gegen Coupon Nr. 18, abzüglich 35 Prozent Verrechnungssteuer, bei der Graubündner Kantonalbank, St. Moritz.

Celerina, den 27. April 1976

Die Verwaltung

REFO Rheinpark Immobilien-Sonderfonds

Coupons-Auszahlung für die Rechnungsperiode 1975

Ab 30. April 1976 werden gegen Einreichung der Coupons Nrn. 27–36 für das Geschäftsjahr 1975 ausbezahlt:

Fr. 50.— pro Anteil

abzüglich 35% Verrechnungssteuer, netto Fr. 32.50

Verwaltung:
WERT-Invest AG
4010 Basel

Depotbank:
Bodenkreditbank in Basel
Aeschengraben 6
4010 Basel

Zeichnungs- und Couponszahlungsstellen:

Bodenkreditbank in Basel oder Ihre Bank

Der Verwaltungsbericht 1975 und der Bericht der Revisionsstelle sind ab 10. Mai 1976 erhältlich und werden auf Verlangen zugesandt.

Helvetia-Feuer Helvetia-Unfall

Dividende

Die von der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. April 1976 für das Rechnungsjahr 1975 festgesetzten Dividenden werden ab 30. April 1976 vergütet gegen Ablieferung der

Coupons Helvetia-Feuer Nr. 9

der Zwillingsaktie Helvetia-Feuer/Helvetia-Unfall mit Fr. 25.— pro Aktie à nominal Fr. 250.—, abzüglich 35% Verrechnungssteuer, somit netto Fr. 16.25 pro Aktie.

Coupons Helvetia-Unfall Nr. 9

der Zwillingsaktie Helvetia-Feuer/Helvetia-Unfall und des Partizipationsscheines Helvetia-Unfall mit je Fr. 22.50 pro Aktie bzw. Partizipationsschein à nominal Fr. 125.—, abzüglich 35% Verrechnungssteuer, somit netto Fr. 14.82½ pro Aktie und pro Partizipationsschein.

Die Auszahlung erfolgt spesenfrei bei folgenden Banken:

Schweizerischer Bankverein	Bank Julius Bär & Co. AG,
Schweizerische Bankgesellschaft	Zürich
Schweizerische Kreditanstalt	St.Gallische Kreditanstalt,
Schweizerische Volksbank	St.Gallen
St.Gallische Kantonalbank	Wegelin & Co., St.Gallen

St.Gallen/Zürich, 30. April 1976

Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft,
St.Gallen

Helvetia-Unfall, Schweiz, Versicherungs-Gesellschaft, Zürich

KAFAG

Aktiengesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Zürich

INTERMOBILFONDS

Weltweiter Wertschriftenfonds mit beweglicher Anlagepolitik

Coupon-Auszahlung per 1. Mai 1976

Gegen Coupon Nr. 6 werden ausbezahlt:
Fr. 2.40 Bruttobetrag, abzüglich
Fr. —.84 eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 1.56 netto pro Anteil

Für die im Ausland wohnenden Zertifikatsinhaber beträgt die Ausschüttung gegen Einreichung einer Bankenerklärung Fr. 2.24 pro Anteil.

Den Rechenschaftsbericht 1975/76 können Sie bei folgenden Emissions- und Zahlstellen beziehen:



SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK
sämtliche Geschäftsstellen

Banque Pictet & Cie. Genf
Bank Wegelin & Co. St. Gallen

Parkhaus AG, Winterthur

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25. März 1976 und Beschluss des Verwaltungsrates vom 30. Januar 1976 gelangen folgende Beträge zur Auszahlung:

1. Obligationenzins		
7% auf Fr. 250.— vom 1. Januar bis 31. Dezember 1975	Fr. 17.50	
./ 35% Verrechnungssteuer	Fr. 6.13	
Netto pro Obligation, Coupon Nr. 8	Fr. 11.37	
2. Dividende		
pro Aktie, 7% auf Fr. 250.—	Fr. 17.50	
./ 35% Verrechnungssteuer	Fr. 6.13	
Netto pro Aktie, Coupon Nr. 7	Fr. 11.37	

Die Auszahlung dieser Beträge erfolgt ab 1. Mai 1976 durch die nachstehenden Zahlstellen:

Schweizerische Kreditanstalt Winterthur
Schweizerischer Bankverein Winterthur
Schweizerische Bankgesellschaft Winterthur
Schweizerische Volksbank Winterthur
Zürcher Kantonalbank Winterthur
Hypothekar- und Handelsbank Winterthur

Der Verwaltungsrat

Schweizerische Nationalbank

Dividendenzahlung

Der Coupon Nr. 68 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit Fr. 15.—, abzüglich 35% Verrechnungssteuer, bei den Sitzen sowie bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank spesenfrei eingelöst.

Zürich und Bern, den 30. April 1976

Das Direktorium

Verzeichnis der Nationalbankstellen:

Sitze: Bern und Zürich

Zweiganstalten: Aarau, Basel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen

Agenturen:

Biel	Herisau (Appenzell-Ausserrodische Kantonalbank)
La Chaux-de-Fonds	Liestal (Basellandschaftliche Kantonalbank)
Winterthur	Schaffhausen (Schaffhauser Kantonalbank)
Aldorf (Urner Kantonalbank)	Schwyz (Kantonalbank Schwyz)
Bellinzona (Banca dello Stato del cantone Ticino)	Sitten (Walliser Kantonalbank)
Chur (Graubündner Kantonalbank)	Solothurn (Solothurner Kantonalbank)
Freiburg (Freiburger Staatsbank)	Thun (Kantonalbank von Bern)
Glarus (Glarner Kantonalbank)	Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank)
	Zug (Zuger Kantonalbank)

Banque nationale suisse

Paiement du dividende

Le coupon n° 68 des actions de la Banque nationale suisse est payable dès ce jour, à raison de fr. 15.—, sous déduction de l'impôt anticipé de 35%, à tous les sièges, succursales et agences de la Banque.

Zürich et Berne, le 30 avril 1976

La Direction générale

Liste des établissements de la Banque:

Sièges: Berne et Zurich

Succursales: Aarau, Bâle, Genève, Lausanne, Lucerne, Lugano, Neuchâtel, St-Gall

Agences:

Bienne	Herisau (Banque cantonale d'Appenzell
La Chaux-de-Fonds	Rhodes-Extérieures)
Winterthur	Liestal (Banque cantonale de Bâle-Campagne)
Aldorf (Banque Cantonale d'Uri)	Schaffhouse (Banque Cantonale de Schaffhouse)
Bellinzona (Banque d'Etat du canton du Tessin)	Schwyz (Banque cantonale de Schwyz)
Coire (Banque Cantonale des Grisons)	Sion (Banque cantonale du Valais)
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg)	Soleure (Banque cantonale de Soleure)
Glaris (Banque cantonale de Glaris)	Thoune (Banque cantonale de Berne)
	Weinfelden (Banque cantonale de Thurgovie)
	Zoug (Banque cantonale de Zoug)

Société immobilière de l'avenue Louis Ruchonnet A Société immobilière de l'avenue Louis Ruchonnet B Société immobilière de l'avenue Louis Ruchonnet C Lausanne

Les actionnaires de ces trois sociétés sont convoqués en l'étude des notaires Louis Grassmann & Florian Menétray, à Lausanne, 2, rue du Lion d'Or, en

assemblées générales ordinaires

mercredi 12 mai 1976, à 10 h. 30 pour la Société A, à 10 h. 45 pour la Société B, à 11 h. pour la Société C.

A l'ordre du jour: Opérations statutaires.

Les bilans, comptes de profits et pertes, rapports de contrôleurs et des conseils d'administration seront mis à disposition des actionnaires au siège social, 2, rue du Lion d'Or, à Lausanne, dix jours avant la date fixée pour les assemblées.

Sous réserve de décisions des assemblées générales, les coupons N° 19 seront payables à partir du 13 mai à la caisse de l'étude de MM. Louis Grassmann et Florian Menétray, notaires.

Lausanne, le 14 avril 1976

Les conseils d'administration

Somerep SA, Genève

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 10 mai 1976, à 11 h., dans les locaux de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, avec l'ordre du jour ci-dessous:

Statutaire

1. Rapport de gestion et comptes 1975.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Approbation de la gestion et des comptes.
4. Décharges.
5. Election.
6. Divers.

Les rapports et les comptes sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. Les cartes d'admission peuvent être retirées auprès de l'Union de Banques Suisses à Lausanne contre présentation des titres ou d'un certificat de blocage.

Le conseil d'administration

Le Sillon Romand SA, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 11 mai 1976, à 11 h. 30, au centre d'information et d'arts graphiques, avenue de la Gare 33, à Lausanne, 11^e étage, salle Panoramique.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à disposition de Messieurs les actionnaires à partir du mercredi 28 avril 1976 au siège de la société.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs actions jusqu'au 7 mai inclusivement au siège de la société, avenue de la Gare 33, à Lausanne, 1^{er} étage, ou de retirer une carte de participation auprès des banques suivantes: Banque Cantonale Vaudoise, Banque Populaire Suisse et Société de Banque Suisse.

Le conseil d'administration

VADETEC SA, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le jeudi 13 mai 1976, à 14 h., au siège social, 7, chemin des Charmettes, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Constatation de la libération intégrale de 25 000 actions.
2. Divers.

Lausanne, le 27 avril 1976

Le conseil d'administration

Trust Financier et Industriel SA, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 12 mai 1976, 14 h. 30, en l'étude des notaires R. Rognon et S. Perrin, à Montreux, Grand'Rue 26, avec l'ordre du jour suivant:

1. Présentation des comptes de l'exercice 1975 et rapport de gestion du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.

Le compte des profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1975, le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport du contrôleur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à Montreux, Belles-Roches 7, dès le 30 avril 1976.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires voudront bien déposer leurs titres trois jours à l'avance, soit à la Banque Les Fils Dreyfus et Cie SA, à Bâle, ou chez Messieurs Ehinger et Cie, à Bâle, qui délivreront les cartes d'admission.

Le conseil d'administration

Participations et Gestion Financière Parges SA

Les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

mardi 11 mai 1976, à 11 h., au siège de la société, rue du Vieux-Collège 10bis, Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration, présentation des comptes annuels et du bilan au 31 décembre 1975.
2. Rapport de l'office de contrôle.
3. Décharge à l'administration.
4. Décision concernant l'affectation du bénéfice net.
5. Election du conseil d'administration.
6. Renouvellement du mandat de l'office de contrôle.
7. Divers.

Le conseil d'administration

Société Immobilière Malagnou-Genève «A»

Messieurs les actionnaires de la Société Immobilière Malagnou-Genève «A» sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 21 mai 1976, à 10 h., à l'Hôtel des Bergues, à Genève, avec

l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1975.
2. Rapport du contrôleur des comptes au 31 décembre 1975.
3. Approbation du bilan et compte de pertes et profits au 31 décembre 1975.
4. Approbation du rapport de la Société de Contrôle Fiduciaire SA, à Genève.
5. Décharge à donner aux administrateurs pour l'exercice 1975.
6. Approuver le tableau des répartitions des charges communes au 31 décembre 1975.
7. Election des administrateurs.
8. Renouveler le mandat aux mêmes conditions à la Société de Contrôle Fiduciaire SA, Genève, pour l'année 1977.
9. Divers.

Pour le conseil d'administration de la S.I. Malagnou-Genève «A»
Le président: Carlo Simigalia

Société des hôtels et bains de Loèche-les-Bains

Convocation

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi 17 mai 1976, à 11 h., à la Taverne, à Loèche-les-Bains.

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration pour l'exercice 1975.
2. Comptes et bilan pour l'exercice 1975, rapport des contrôleurs.
3. Décharges au conseil d'administration et aux contrôleurs des comptes.
4. Répartition du bénéfice.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à disposition des actionnaires dès le 1^{er} mai 1976 au siège de la société à Loèche-les-Bains. Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises par le bureau de la société à Loèche-les-Bains, du 1^{er} mai au 11 mai 1976, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt délivré par un établissement financier (il ne sera pas délivré de cartes après la date sus-indiquée).

Loèche-les-Bains, le 29 avril 1976

Le conseil d'administration

Myceta SA, Nyon

Fabrique romande de levure pressée

Les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

jeudi 20 mai 1976, à 18 h., au Restaurant de la Voile d'Or, à Lausanne-Vidy.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan au 31 décembre 1975, le compte de profits et pertes 1975 et les rapports peuvent être consultés au siège de la société du 3 au 15 mai 1976.

VALSEG SA

Messieurs les actionnaires de Valseg SA sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mercredi 12 mai 1976, à 17 h., chez M. Antoine Roy, 20, rue du Marché, 1204 Genève.

Ordre du jour:

1. Démission de l'administrateur.
2. Nomination d'un nouvel administrateur.
3. Désignation de l'organe de contrôle.
4. Propositions individuelles et diverses.

L'administrateur

Funicolare Lugano-Paradiso— Monte San Salvatore SA, Paradiso

Convocazione degli azionisti

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

il giorno di martedì 25 maggio 1976, alle ore 12, nella sala del Ristorante Albergo Vetta (partenza della funicolare da Paradiso alle ore 11.30).

Trattande:

1. Rapporto del consiglio di amministrazione.
2. Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1975.
3. Rapporto dei revisori dei conti, scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione e deliberazione circa la destinazione degli utili.
4. Nomine statutarie.

Per intervenire all'assemblea gli azionisti dovranno depositare le azioni presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano o presso la sede della Società a Paradiso ritirando il biglietto d'ammissione che dà diritto alla corsa gratuita per la giornata dell'assemblea.

Fabbrica Tabacchi in Brissago

Fondata nel 1847

Pagamento di dividendo

Si avvisano i Signori azionisti che, per decisione della assemblea generale del 26 aprile 1976, il dividendo lordo dell'esercizio 1975 è fissato in

fr. 45.- per azione

Il pagamento avviene contro consegna della cedola N° 40 con deduzione del 35% imposta preventiva, in fr. 29.25 netto per azione

a partire dal 27 aprile 1976 presso la sede sociale, nonché la Banca dello Stato del Cantone Ticino in Bellinzona, la Banca della Svizzera Italiana in Lugano, il Credito Svizzero in Locarno, l'Unione di Banche Svizzere in Locarno e la Banca Popolare Svizzera in Locarno.

Brissago, il 26 aprile 1976

Il consiglio di amministrazione

WERT INVEST

Schweizerischer Liegenschaften-Anlagefonds

Coupons-Auszahlung für die Rechnungsperiode 1975

Ab 30. April 1976 werden gegen Einreichung des Coupons Nr. 16 für das Geschäftsjahr 1975 ausbezahlt:
pro Anteil Fr. 6.30
abzüglich 35% Verrechnungssteuer, netto Fr. 4.09

Fondsleitung:
Wert-Invest AG
4010 Basel.
Depotbank:
Bodenkreditbank in Basel
Aeschengraben 6
4010 Basel
Revisionsstelle:
Gesellschaft für Bankrevisionen, Basel

Zeichnungs- und Couponszahlungsstellen:
Bodenkreditbank in Basel, Basel
Ehinger & Cie, AG, Basel
Genossenschaftliche Zentralbank, Basel, Bern, Zürich
Genossenschaftliche Zentralbank, Genéve
Banque Courvoisier SA, Neuchâtel
Verwaltungs- und Privatbank AG, Vaduz
Investmentbank Zürich, Zürich
Anlagebank Zug AG, Zug
oder durch Ihre Bank

Der Verwaltschaftsbericht 1975 mit dem Bericht der Revisionsstelle sind ab 3. Mai erhältlich und werden auf Verlangen zugesandt.

Basel-Zürich-Basel

In Münchenstein BL haben wir unser neues Geschäftshaus bezogen und haben deshalb zu vermieten

Basel-City

im Steinencenter
400+135 m² Büros, Aus-
stellung, Ateller (Parking)
en bloc oder in Teilpartien
Tel. 061 / 46 26 20

Zürich-Seebach

vis-à-vis Post, Nähe Bahnhof
330 m² Lagerraum in klima-
tisierendem Untergeschoss
Warenlift + Laderampe
Tel. 01 / 51 61 27

KIENZLE data systems

Konzernrechnungswesen

einer bedeutenden schweizerischen Industrieunternehmung in der Zentralschweiz.

Im Vordergrund stehen neben der fachlichen Autorität Ihr Analyse- und Interpretationsvermögen, Ihre Ausdrucksfähigkeit, persönliche Initiative und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Sie sind engster Mitarbeiter des Leiters der Abteilung und sollen diesen in seinen Aufsichts- und Leitungsfunktionen im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens wirkungsvoll entlasten.

Ihre Bewerbungsunterlagen erbitten wir an Chiffre K 25-30063, Publicitas, Gubelstrasse 19, 6300 Zug.

Wegen Nichtgebrauchs
Frankiermaschine
(revisionsbedürftig)
günstig abzugeben.

JÄCKER AG
RÜMLANG
Tel. (01) 817 82 22

Telefonanfragsdienst
Impetus
Wir antworten für Sie.
☎ 01/347621

Inserate im
SHAB haben
Erfolg!

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern, Langenthal, Nr. 1 193 027 Z wird vermisst. Der Gläubiger wird das Büchlein gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Sparheftes dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Langenthal, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Langenthal, den 27. April 1976

Kantonalbank von Bern,
Langenthal

Das Depositenheft Nr. 208.693/10 MBL, ausgestellt von der Migros Bank, Filiale Limmatplatz, mit einem Guthaben von Fr. 589.10 per 15. April 1975, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, den 27. April 1976

Migros Bank

Gastronomie Flüge



1 Woche

«alles inbegriffen»
ab Fr. 360.-

Hundert Schweizer Küchenchefs in unseren Hotels auf

MALLORCA

Spanische Leckerbissen.
Sommerliche Wärme.
Geheizte Meerwasserschwimmbäder

Ab Basel, Zürich und Genéve

Nächste Abflüge:

2. Mai bis 9. Mai
9. Mai bis 16. Mai
16. Mai bis 23. Mai

Auf Mallorca spezialisiert:
UNIVERSAL FLUGREISEN
Steinbachgässlein 34

4002 BASEL
☎ Tel. 061-22 15 44

Bitte Prospekt an:

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1973-1975



Wanger+Ulrich AG 8401 Winterthur

Stempelfabrik
Gravierwerkstätte
Rüti-Strasse 10

☎ 052 22 65 51

Das Sonderheft Nr. 88 enthält die Ergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zwei- und dreijährigen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Es umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen.

Das Sonderheft kann gegen Vorauszahlung von Fr. 33.- auf Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern.

ZÜRICH

Nähe Escher-Wyss-Platz

zirka 2000 m²

Lager- und Büroräume

günstig zu vermieten.
Warenlift und Verladerrampen vorhanden.
Mietzins je nach Aufteilung Fr. 35.- bis Fr. 60.-/m²
Nähere Auskunft erteilt: Hr. Fuchs

Jacker AG, Rümlang, Telefon 01/817 82 22

Es muss nicht immer ein Computer sein...

«REBUMA-REBUILT»

NCR-Buchungsautomaten

- mit 4-25 Zählwerken

- auch mit elektr. Kontoblatt-Einzug

VERKAUF - MIETE - LEASING

Organisation, Garantie und Service sind selbstverständlich. Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte!

Rebuma Suter AG, 8045 Zürich
Uetlibergstrasse 350, Telefon 01/33 66 36
Seit 1941 DIREKTIMPORT aus USA!

Was gibt es heute noch für 30 Rappen?

Zum Beispiel eine
ELLIOTT-ADRESSKARTE
welche mit Ihrer Schreibmaschine beschichtet werden kann und während über 30 Jahren mehr als 10 000 Adressen abdruckt.
Auskunft erteilt:
ADRESSMATAG
4057 Basel
Tel. 061 26 21 75

germann

8001 Zürich, Neumarkt 13, Telefon (01) 32 83 58

AUKTION

Gemälde Zeichnungen Graphik

5. Mai 1976
Carlton Elite Hotel, Zürich

F. T. Aerni, J. Affentranger, C. Amiel, A. Anker, R. Anliker, Appenzeller Malerei, A. Appian, H. Arp, A. Bailly, Barraud, P. B. Barth, M. Bill, J. Bosschart, E. Boudin, E. Bourinon, E. Brandon, C. Brancaccio, E. Bressler, G. Buchel, A. Calame, J. Carroz, G. Castan, E. Castres, M. Christ, M. Cury, E. Cortes, P. L. Coulurier, G. Cyr, H. Dahm, S. Dail, O. Dalvit, C. F. Daubigny, H. Daumier, G. Dessouvlav, F. Diday, K. van Dongen, J. Duly, A. Dunoyer de Segonzac, H. Erni, T. Fantin-Latour, W. Fries, E. O. Friesz, G. P. Gale, H. Garmeler, J. Geisser, J. P. Georges, G. Giacometti, A. Gos, M. Gubler, S. Guerzoni, R. Guinand, H. Haller, J. J. Henner, A. Herbst, C. Hilaire, F. Hodler, K. Horsch, H. Hubacher, P. Jaques, P. Klea, Y. Klein, R. Koller, F. Krebs, R. Kündig, M. Laurencin, S. Lépine, C. Linder, R. P. Lohse, B. Lorjou, A. Lugardon, M. Mallii, C. Manz, M. Maulra, G. Mathieu, O. Meyer-Amden, A. Milesi, L. Moilliet, E. Morgensthaler, E. Pagliano, A. Pellegrini, E. Pellissier, L. Putz, J. Puy, O. Ricciardi, H. Rudisühli, T. Rousseau, W. Sagal, W. Sautter, P. Scoppeta, G. Severini, C. Spitzweg, A. Siböli, A. Stevens, K. Schlegeler, G. Schönbauer, G. Schurr, A. Toepfer, P. Trouillebert, J. J. Ulrich, O. Vautier, S. Valadon, E. Vallat, A. Veillon, M. de Vlaminck, M. Willwer-Gelpke, J. B. Zeller, J. Zülle-Egger, R. Zünd

VORBEREITUNG

1.-4. Mai 1976

Im Carlton Elite Hotel, Zürich

Reichhaltiger Katalog mit Abbildungen Fr. 25.-

Wir liefern günstig und schnell

Magneton-Karten

bedruckt, für diverse Systeme.

Becom AG, Postfach 52
8105 Regensdorf
Tel. 056 / 74 16 65

Zu vermieten in Rümlang ZH ab 1. Juli 1976 ca. 2200 m²

Lagerraum

mit Anschlussgleis, Camionzufahrt und Parkplätzen. Evtl. auch teilweise abzugeben. Langfristiger Mietvertrag erwünscht.

Anfragen erbitten unter Chiffre K 31662 an Publicitas, 4500 Solothurn.

Wegen Einführung eines grösseren Systems günstig abzugeben:

MDT-Computer OLIVETTI Auditronic 770

mit 2 Bandstationen, Streifenleser und -locher. Mit Programmen für Fakturierung, Statistik, Debitoren- und Finanzbuchhaltung (keine Magnetkonten). Frei ab Herbst 1976

Weleda AG, Arlesheim
Telefon 061 / 72 41 41

Zu verkaufen infolge Betriebsumstellung

elektronischer Fakturierungsautomat FRIEDEN Mod. 5015

mit Streifenlocher, Mod. 2115, Kapazität: 9 Speicher à 12 Dezimalen. Unterhaltsvertrag kann übernommen werden. Sehr preisgünstig.

Hügli Nährmittel AG
9323 Steinach
Telefon 071 / 46 39 11

Handbuch der schweizerischen Sozialstatistik

Das Sonderheft Nr. 85 enthält eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik. Die Zusammenstellung schliesst mit 1971 ab und bildet die Fortsetzung einer im Jahre 1932 erschienenen Publikation.

Das Sonderheft kann gegen Vorauszahlung von Fr. 40.- auf Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern.

Manuel de statistique sociale suisse

Le supplément no 85 est une récapitulation des résultats des statistiques sociales de la Suisse s'étendant jusqu'à la fin de 1971 et faisant suite à une publication qui avait paru en 1932.

Le manuel peut être obtenu contre versement préalable de fr. 40.- au compte de chèques postaux 30-520.

Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Berne.

VW/AUDI sind die meistgefahrenen Marken der Schweiz. Wirtschaftliche, moderne und sichere Wagen.

Die richtigen Autos für Ihr Flotten-Leasing.

Bei der AMAG.

Firmenwagen kosten im AMAG-LEASING kein Kapital. Sondern nur Monatsgebühren. Ob Sie eine wirtschaftliche PW-Flotte für Ihren Ausendienst benötigen oder eine Flotte von Nutzfahrzeugen (mit den bewährten Kleintransportern und den neuen LT von 1,0-1,9 Tonnen je nach Aufbau): bei der AMAG-LEASING finden Sie immer den richtigen Wagen-Typ. Von VW den Polo, Golf, Passat, Passat-Variant od. Scirocco. Von AUDI die Modelle 50, 80 und 100. Noch nie war Leasing so sinnreich wie gerade heute, wo der Unternehmer sein Kapital für dringende Investitionen braucht. Reden Sie doch einmal mit unseren Leasing-Beratern. Sie er-

klären Ihnen gerne, wie vorteilhaft Leasing (selbst mit Einchluss der Steuern, Versicherung und Wartung Ihrer Flotte) sein kann. Oder lassen Sie sich zunächst einmal mit unserer Dokumentation orientieren.



5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 43 01 01

Bonus

Senden Sie uns Ihre Leasing-Dokumentation ohne jede Verpflichtung an folgende Firma:

Sachbearbeiter: Herr _____

Bitte ausschneiden und einsenden an: L 2

AMAG-LEASING, 5116 Schinznach-Bad